

Stadt Chemnitz · Dezernat 5 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Bahnhofstraße 53
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die
PARTEI
Frau Stadträtin Susanne Schaper
Frau Stadträtin Dr. Sandra Zabel

Datum 25.06.2020
Unser Zeichen
Durchwahl
Auskunft erteilt
Zimmer
Ihr Zeichen RA-213/2020
Ihr Schreiben vom 04.06.2020
E-Mail

Ihre Ratsanfrage RA-213/2020 - Urlaubsplanung in Kindertagespflegestellen

Sehr geehrte Frau Schaper,
sehr geehrte Frau Dr. Zabel,

zu Ihrer Ratsanfrage teile ich Ihnen im Auftrag der Oberbürgermeisterin Folgendes mit:

1. Ist das Vorgehen der Tagespflegepersonen korrekt, d. h. kann bereits vereinbarter Urlaub, der in die Zeit der Schließung der Kindertagespflegestelle auf Grund der Allgemeinverfügung fiel, als „nicht genommen“ gewertet werden?

Die Kindertagespflegepersonen (KTPP) wurden schriftlich angehalten, ursprünglich geplanten und mit den Eltern der zu betreuenden Kinder abgestimmten Urlaub trotz Schließzeit zu nehmen. Die meisten KTPP richteten sich danach und kennzeichneten in ihren Anwesenheitslisten die Urlaubstage entsprechend.

Einige KTPP verzichteten in Absprache mit den Eltern auf die Inanspruchnahme ihres ursprünglich geplanten Urlaubs und betreuten Kinder, deren Eltern in systemrelevanten Berufen bzw. im Bereich der kritischen Infrastruktur arbeiten.

2. Wenn ja, wie ist diese Ungleichbehandlung gegenüber Erzieherinnen und Erziehern in Kindertagesstätten, die bereits genehmigten Urlaub trotz Schließung nehmen mussten, zu begründen?

Aus den individuell getroffenen Vereinbarungen zwischen den KTPP und den Eltern ergibt sich keine Ungleichbehandlung zu den Erzieher/-innen der Kindertageseinrichtungen.

3. Wenn nein, welche Handlungsmöglichkeiten haben die betroffenen Eltern?

Die KTPP haben sich individuell mit den Eltern abgestimmt.

4. Wo können sich betroffene Sorgeberechtigte hinwenden?

Bei Fragen können sich die Eltern an ihre KTHP wenden. Darüber hinaus stehen bei Fragen die Fachberaterinnen der Abteilung Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege des Jugendamtes zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Ralph Burghart
Ralph Burghart
Bürgermeister